

INHALT

5 EINFÜHRUNG

Silke Franke

FLÜCHTLINGE AUFS LAND – PLÄDOYERS

11 DER LÄNDLICHE RAUM ALS (NEUE) HEIMAT

Martin Neumeyer

13 FLÜCHTLINGE REGIONAL VERTEILEN

Thomas Huber

19 FAMILIEN AUFS LAND

Reiner Braun / Harald Simons

SITUATIONSBSCHREIBUNGEN VOR ORT

33 UNTERBRINGUNG UND BETREUUNG DER FLÜCHTLINGE IN NIEDERBAYERN

Zehn Thesen

Jürgen Weber

41 INTEGRATION VON ASYLBEWERBERN IM LANDKREIS EBERSBERG

Erfahrungen und Perspektiven

Mirjana Šimić

53 EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT IM LANDKREIS ROTH

Strategische Aufgabenteilung

Aline Liebenberg / Thomas Röbbke / Anne Thümmeler

65 VOM WILLKOMMENSGRUSS ZUR INTEGRATIONSARBEIT IM HOFHEIMER LAND

Oder: Wie wir es schaffen werden

Eike Uhlich / Dieter Möhring

**69 DEZENTRALE UNTERBRINGUNG VON FLÜCHTLINGEN
IN BAD HEILBRUNN**

Näher dran
Thomas Gründl

73 INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN IN DIE ARBEITSWELT

Da ist Bewegung drin
Harald K. Fellner

**ZUSAMMENHALT FÖRDERN
WAS LEISTEN DIE FÖRDERPROGRAMME IN BAYERN?**

83 INTEGRATIONSPOLITISCHE MASSNAHMEN

Andreas Kufer

89 BEITRÄGE DER LANDENTWICKLUNG

Wolfgang Ewald

95 BEITRÄGE DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Armin Keller

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT

103 MULTIKULTI TRIFFT LOKALBEVÖLKERUNG

Was wir von Erfahrungen anderer Länder lernen können
Tobias Weidinger / Stefan Kordel

113 ZWISCHEN WILLKOMMENSKULTUR UND VERLUSTÄNGSTEN

Migration im Kontext kommunaler Governance-Strukturen
Michael Weigl

117 TRANSFORMATION DURCH INTEGRATION

Wie Pioniere des Wandels den ländlichen Raum verändern
Nina Hehn / Manfred Miosga

RESÜMEE

125 BAYERN UND ANDERE MIGRANTEN

Integration und Werte durch Praxis leben
Holger Magel